Freie Demokraten im Hessischen Landtag

SUEDLINK

18.05.2015

Anlässlich des Streits zwischen Bayern, Hessen und Baden-Württemberg über den Trassenverlauf von SuedLink erklärte der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Florian RENTSCH:

„Mit dem Vorschlag Aigners und der Rechtfertigung Seehofers erreicht die Debatte um die SuedLink-Trasse eine neue Dimension der Absurdität! Der Streit um die Trasse zeigt ganz deutlich: Wir brauchen schleunigst eine neue Energiepolitik in unserem Land. Statt Chaos und Populismus ist dringend Vernunft in dieser zentralen Zukunftsfrage in unserem Land notwendig, wenn die Energiepolitik nicht vollständig gegen die Wand gefahren werden soll.“

Weiter erklärte Rentsch:

„SuedLink ist bloß ein weiterer Mosaikstein in einer nicht abreißenden Kette an Fehlentwicklungen im Energiebereich. Die geplanten Kosten für die Trasse explodieren schon jetzt auf gigantische 20 Milliarden Euro, obwohl Bayern am Sinn des ganzen Projektes zweifelt. Das ist ein Beleg dafür, dass die Energiewendepolitik zunehmend aus dem Ruder läuft. Aus diesem Grund sind wir für ein grundlegendes Umdenken, um endlich wieder ein rationales Fundament für unsere Energieversorgung der Zukunft zu schaffen. Für uns bleibt die Trasse nach wie vor überflüssig.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=716